

## Schloss, Jägerhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/361216399268/>

ID: 361216399268

Datum: 05.06.2007

Datenbestand:

Bauforschung

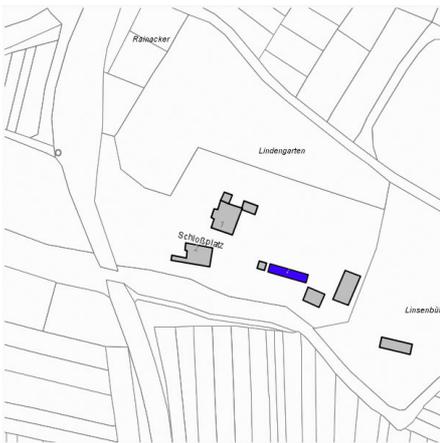
### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Schlossplatz
<b>Hausnummer:</b>	1
<b>Postleitzahl:</b>	79336
<b>Stadt-Teilort:</b>	Herbolzheim
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Emmendingen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Herbolzheim
<b>Wohnplatz:</b>	Bleichheim
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8316017001
<b>Flurstücknummer:</b>	 keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	 keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	 keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Lageplan 2007 (Vorlage LV-BW)

**Abbildungsnachweis:**  
 OBJ\_IMAGE\_ILLUSTRATION\_EMPTY

### Objektbeziehungen

**Ist Gebäudeteil von:**

1. Gebäudeteil: Schloss, Ensemble

**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

1. Beinhaltet Bauteil: Objekt DUMMY

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die vier verschiedenen Abschnitte innerhalb der Dachkonstruktion machen die Entstehung des Jägerhauses deutlich. Zuerst wurde ein kleines zweiräumiges Häuschen in Massivbauweise errichtet. Daran wurde rückwärtig ein weiterer Abschnitt gesetzt, vermutlich in Fachwerk. Dieser wurde aber schon vor Errichtung des dritten Abschnittes massiv ersetzt. Mit dem Anfügen des vierten Bauabschnitts erhielt der langgestreckte Bau durch Versetzen der Querwand seine heutige Ausdehnung. Wohl von Anfang an dürfte das Haus als Wohnung gedient haben. Der dritte Abschnitt dürfte zeitweilig als Stall gedient haben.

**1. Bauphase:**  
(1600 - 1800) Aufgrund der einfachen Bauweise schwer zu datieren dürfte der erste Abschnitt frühestens im 17. Jh. oder erst im 18. Jh. (gk) entstanden sein.

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**2. Bauphase:**  
(1700 - 1900) Der zweite und dritte Abschnitt folgten im 18. oder frühen 19. Jh. (gk)

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

**3. Bauphase:**  
(1900 - 1920) Anbau des vierten Abschnittes im 20. Jh. (gk)

**Betroffene Gebäudeteile:** — keine

### Besitzer:in

— keine Angaben

### Zugeordnete Dokumentationen

- Vermessung und bauhistorische Kurzuntersuchung der Nebengebäude (Schloßscheuer, Jägerhäusle, Brennhäusle)

### Beschreibung

**Umgebung, Lage:** Das Schloßgut liegt direkt an der Straße von Bleichheim nach Broggingen.

**Lagedetail:** — keine Angaben

**Bauwerkstyp:** — keine Angaben

**Baukörper/Objektform** Eingeschossiger Bau mit Satteldach, der sich aus vier Abschnitten

<b>(Kurzbeschreibung):</b>	zusammensetzt.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Langgestreckte, schmale Grundfläche von 22,5 auf 4,5 Meter. Drei Räume, zwei quadratische vorne zum Schloß hin gelegen und ein etwa doppelt so großer langgestreckter Raum in dessen Mitte die Haustüre sitzt, bilden zusammen eine Wohnung. Ein gedrunen rechteckiger Raum ist durch ein zweiflügliges Tor im Rückgiebel zugänglich. Aus diesem Raum erfolgt über eine Treppe die Erschließung des Dachraumes.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Steinbau Mauerwerk<ul style="list-style-type: none"><li>• Bruchstein</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Massivbau. Der Dachstuhl weist entsprechend den vier Bauabschnitten vier verschiedene Konstruktionen auf.